

MARLIS E. GLASER

„WIE WILDER WEIN,  
DER ZWISCHEN  
FEUERBLÄTTERN  
GLÜHT.....“

Ausstellung in der Stadtbibliothek Heilbronn,  
1. Juni bis 17. September 2021

Anlässlich 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland.



Zu diesem Jubiläumsjahr erscheint der neue Katalog  
„BLÜTEN und NEUMOND, GEBET und PORTRAITS“

13. September 2021, 19 Uhr

Vortrag von Liliana Furmann, Freiburg

„Jüdinnen in der Moderne“, u. a. zu Bertha Pappenheim,  
Hedwig Dohm und Regina Jonas.

Veranstalter: Freundeskreis Synagoge Heilbronn e. V.  
in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und  
der Volkshochschule Heilbronn.

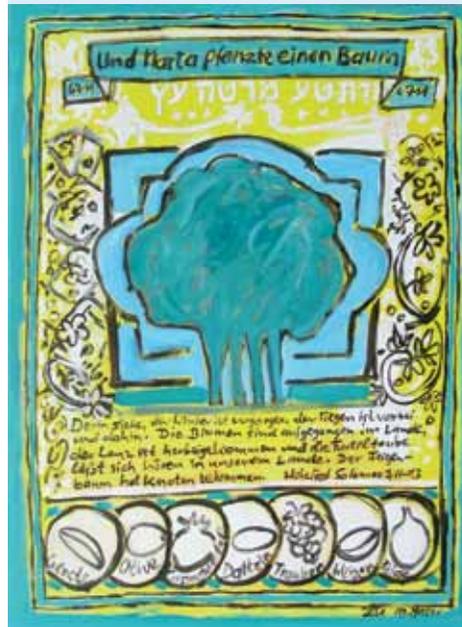


Bild für Esther (Hadassa) zu Purim, Königin Esther wird gefeiert als Retterin  
der Juden und Jüdinnen im persischen Exil im 4. Jahrhundert v.d.Z.,  
50 x 60 cm, Öl-P., 2020



MARLIS E. GLASER, ATTENWEILER

aufgewachsen in Baltringen, Schulzeit in Biberach,  
1973 bis 1984 Kunststudium in Bremen und Hamburg,  
seit 1985 freiberufliche Künstlerin, 1998 Umzug nach  
Attenweiler, Ausstellungen u. a. in Deutschland,  
Frankreich, Holland, Schweden, Israel, Schweiz.  
Ständig vertreten in der Galerie Schrade, Schloß  
Mochental, Arbeiten in privaten und öffentlichen  
Sammlungen. Von 1998 bis 2021 sieben Kunstkataloge,  
mehrsprachig



„Und Marta pflanzte einen Baum“, (Feigenbaum, Zitat aus dem  
Hohelied, Komposition nach dem Kölnisch Wasser- Motiv)  
80 x 60 cm, Öl-Lwd., 2021

Titelbild zum ELS-Gedicht Viva: „wie wilder Wein, der zwischen  
Feuerblättern glüht“, 70 x 50 cm, Öl-Lwd., 2020

MARLIS E. GLASER

„WIE WILDER WEIN,  
DER ZWISCHEN  
FEUERBLÄTTERN  
GLÜHT...“

Bilder zu Gedichten von  
Else Lasker-Schüler, Portraits, Bäume  
und Symbole jüdischer Feiertage



AUSSTELLUNG  
1. JUNI BIS 17. SEPT. 2021

Anlässlich 1700 Jahre Jüdisches  
Leben in Deutschland



H I N Heilbronn  
Stadtbibliothek

## „WIE WILDER WEIN, DER ZWISCHEN FEUERBLÄTTERN GLÜHT.....“

Bilder zu Gedichten von  
Else Lasker-Schüler, Portraits,  
Bäume und Symbole jüdischer  
Feiertage

Bild zu Mirjam, Prophetin und mutige  
Frau, Schwester von Moshe, 50 x 60  
cm, Öl-P., 2021



Das 2005 in Israel begonnene  
Kunst-Projekt „Abraham aber  
pflanzte einen Tamariskenbaum“  
- Bilder über deutschsprachige  
Emigranten und Überlebende  
und deren Kinder in Israel - wurde  
Basis und Konzept für weitere  
Arbeiten bis heute. Inspirationen  
der Lyrik der deutsch-jüdischen  
Dichterin **Else Lasker-Schüler**

stehen im Zentrum; ihr lebenslanges Thema war die Liebe.  
In ihrer Dichtung gibt es Bezüge zur Tora und zu biblischen  
Figuren. Sie ist inspiriert durch das Hohelied Salomos, dem  
Shir HaShirim (Lied der Lieder). Alle diese Aspekte sind in  
der Kunst - Zeichnungen und Malerei - der Künstlerin  
Marlis E. Glaser zu finden.



Bild mit Symbolen zu Rosch HaSchana: Apfelschnitz, Honigspuren und Segensspruch zur Zeremonie,  
40 x 80 cm, Öl-Lwd., 2020

„Der Andere – mein Gegenüber“ wurde zur Inspiration und  
Orientierung, am sinnfälligsten sichtbar bei den Gedicht-Interpretationen und den **Baum-Paaren**, den Zypressen. Diese  
entstanden und entstehen als Skizzen seit 2003 in Jerusalem.  
Zypressen deswegen, weil sie sich als Metapher für menschliche  
Gestalten eignen. Als Figuren, die sich begegnen und  
miteinander auf unterschiedliche Weise zu tun haben.

Die Idee, Bäume mit Menschen in Beziehung zu setzen, ist ein  
sehr alter Gedanke im Judentum und steht schon im 5. Buch Mose  
„Denn der Mensch ist ein Baum des Feldes“. Dr. Sarah Ebel-Fraiman:  
„Das Wort für Liebe lautet auf Hebräisch Ahava, verwandt mit „hav“,  
geben. Damit wird ausgedrückt, dass Liebe vor allem im Geben  
besteht... Dieses gegenseitige Geben zeigt sich in Else Lasker-Schülers  
Gedichten wie auch in Marlis E. Glasers Bildern, vor allem bei den  
einander zugeneigten, aufeinander eingehenden Baumpaaren.“



Baumpaar (Zypressen), weiß und  
dunkelgelb, zum Gedicht „VIVA“, 50 x 40 cm,  
Öl-Lwd., 2020



Bild „Shavua tov“, zum 125. Geburtstag im Juni 2020 von H. Nathorff-Einstein, 40 x 40 cm, Öl-P.

### Veranstaltet durch:

Freundeskreis Synagoge Heilbronn e. V. in Kooperation mit der  
Stadtbibliothek Heilbronn und der Volkshochschule Heilbronn.

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek\*:

Dienstag 10 – 19 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 10 – 16 Uhr  
jeden zweiten Samstag im Monat von 10 – 15 Uhr

\*aufgrund von Corona eingeschränkte Öffnungszeiten

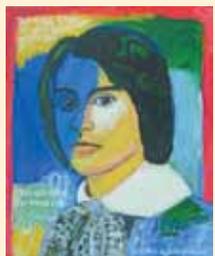
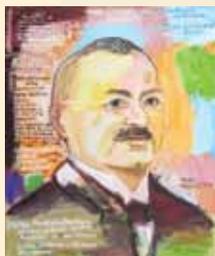


### Stadtbibliothek Heilbronn

Berliner Platz (K3) | 74078 Heilbronn  
Tel. 07131 56-2663 | Mail: bibliothek@heilbronn.de

### MARLIS E. GLASER

kunst@marlis-glaser.de | www.marlis-glaser.de



Portraits, v. links n. rechts: Rabbiner Dr. Max Beermann, Martin Buber, Regina Jonas,  
Jenny Heymann, Bertha Pappenheim, Else Lasker-Schüler, 60 x 50 cm, Öl-Lwd. 2019 – 2021